

DIE NATION DER NATIONEN

Im Liebet dein Vaterland,
nicht wahr, mein Sohn?
Ja, mein Vater, das tut ich.
Warum liebet du es?
Weil es mein Vaterland ist.

Kleist

Mit diesen Worten aus Kleists "Katochismus der Deutschen" mag der junge Leser auf eine ähnliche Frage geantwortet haben. Die patriotischen Reden und Briefe der Clara Schumann und Kindt gehörten zur Lektüre des preussischen Offiziers. Doch was vor ihm steht, führt noch Ausdruck eines echten bürgerlichen Nationalbewusstseins war, wurde nach der unvollständigen Novemberrevolution zu einer Lüge. Die Geschichte des deutschen Patriotismus in seiner literarischen Ausdrucksform ist eine Geschichte seiner Mißverständnisse und Verlesungen. Nach der verlorenen Revolution von 1848 und der Bismarckschen Reichsgründung von 1871 hatte das Bürgertum die alten Ideale verlassen und seinen Frieden mit dem preussischen Militarismus geschlossen. Die Expansionspolitik des schnell wachsenden deutschen Imperialismus hatte Augen auf alle Bereiche des Lebens. Die Überreste der unglücklichen Revolution von 1918, und nach der Ausrufung der Weimarer Republik sahen die wilhelminischen Beamten, Militärs und Lehrer in den gleichen Positionen wie in vorläufigem Kaiserreich. Schon 1914 hatte Leonhard Frank das dringende Aufgebot und die kindliche Rebellion jünger Menschen gegen diese Welt in seinem Roman "Die Rühmbände" beschrieben. Die Ausdrucks-